

Prähistorischer Kupferbergbau im Ahrntal? Eine Spurensuche

Prehistoric copper mining in the Ahrn Valley? A search for traces – Abstract

→ Armin Torggler¹, Roman Lamprecht², Bianca Zerobin²

¹ Wissenschaftlicher Kurator, Südtiroler Landesmuseum Bergbau, Stadelgasse 8 B, 39042 Brixen, armin.torggler@landesmuseen.it

² Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Institut für Archäologien, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, bianca.zerobin@uibk.ac.at, romanlamp27@gmail.com

Im Rahmen des laufenden Forschungsprojektes „Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal“ des Landesmuseum Bergbau, das vom Forschungsfond der Südtiroler Landesmuseen finanziert wird, werden Bergbauspuren in dieser Talschaft nördlich von Bruneck (Südtirol) untersucht. In diesem Gebiet wurde neben zahlreichen anderen Rohstoffen hauptsächlich Kupfererze abgebaut. Seit dem Spätmittelalter geben schriftliche Quellen über den Kupferbergbau in diesem Gebiet Auskunft (Torggler/Geier, 2020).

Das Forschungsprojekt mit interdisziplinärem Ansatz gliedert sich in drei Phasen. Die erste Projektphase umfasste die Erschließung und Auswertung schriftlicher Quellen in verschiedenen Archiven. Diese Phase ist bereits abgeschlossen. Im Sommer und Herbst 2020 wurden Begehungen im Gelände durchgeführt und an zahlreichen Stellen Bergbauspuren dokumentiert. Diese Begehungen erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Archäologien der Universität Innsbruck. Zu den Zeugnissen der Rohstoffgewinnung im Tauferer Ahrntal



ABB. 1: Das feuergesetzte „Mutraloch“ bei St. Georgen (Bruneck).

FIG. 1: The “Mutraloch” near St. Georgen (Bruneck), a result of fire-setting.



ABB. 2: Der hintere Bereich der Grube in der Rixnatklamm (Gem. Mühlwald).
 FIG. 2: The deepest section of the mine in the "Rixnatklamm" (Mühlwald).

gehören tagnahe Abbaustellen, Stollen, Halden sowie die Reste von Gebäuden.

Eine dritte Projektphase wird die naturwissenschaftliche Auswertung der entnommenen Gesteinsproben und eine Analyse der Flurnamen umfassen. Die Publikation der Ergebnisse ist in zwei Bänden der wissenschaftlichen Reihe „Schriften des Landesmuseum Bergbau“ vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem prähistorischen Kupferbergbau sind die Spuren früher Metallurgie im Raum Bruneck und am Eingang zum Tauferer Ahrntal hervorzuheben (Lunz, 1978; Lunz, 2005). Von mehreren prähistorischen Siedlungsplätzen im Pustertal liegen Gussformen für Metallobjekte vor, die zum Teil weit in die Bronzezeit zurückreichen (Steiner, 2015). Aus dem Tauferer Ahrntal selbst sind mehrere Funde bronzener Beile und Geräte bekannt. Besondere Bedeutung kommt dem Rest eines Gusskuchens von St. Georgen sowie einem Plattenschlackenfragment aus St. Johann zu, wobei beide Funde aus prähistorischen Siedlungen stammen (Steiner, 2004). Auch das Bronzebeil aus dem Bergwerk in Prettau wurde in der Vergangenheit mit prähistorischem Bergbau in Verbindung gebracht (Tasser/Scantamburlo, 1991). Es galt lange Zeit als verschollen und wurde erst vor kurzem in den Sammlungen des British Museum wiederentdeckt (Wilkin, 2019).

Unter den Bergbauspuren aus dem Tauferer Ahrntal, die im Zuge des Forschungsprojektes erfasst wurden, ist die räumliche Nähe zu einigen bronzezeitlichen Siedlungen besonders auffällig. Es ist gelungen zwei Abbaustellen zu dokumentieren, in denen ein Teil des Vortriebs mittels Feuersetzung erfolgte. Die Analyse der organischen und mineralogischen Proben sollte hier noch weiteren Aufschluss über das Alter und die abgebauten Erze liefern.

LITERATURVERZEICHNIS

- LUNZ, R., 1978: Zur vor- und frühgeschichtlichen Besiedlung des Ahrntals. Ein geographischer Überblick. *Der Schlern* 52, 7/8, 379–381.
- LUNZ, R., 2005: Archäologische Streifzüge durch Südtirol. Pustertal und Eisacktal, Bozen.
- STEINER, H., 2004: Ur- und Frühgeschichte des Tauferer Ahrntales. *Südtirol in Wort und Bild* 48, 21–25.
- STEINER, H., 2015: Fund einer frühbronzezeitlichen Gussform von der Großen Pipe/St. Georgen. *Der Schlern* 89/2, 44–54.
- TASSER, R., & SCANTAMBURLO, N., 1991: Das Kupferbergwerk von Prettau. Südtiroler Landesbergbaumuseum, Athesia Verlag Bozen.
- TORGLER, A., & GEIER, K., 2020: Die Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal im Spiegel der Schriftquellen, in: *Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal I – Die Schriftquellen*, hrsg. von/a cura di Christian Terzer und Armin Torggler. *Schriften des Landesmuseum Bergbau/Studi del Museo Provinciale Miniere* 2, Verlag A. Weger Brixen.
- WILKIN, N., 2019: Lappenbeil, in: *Lost & Found. Archäologie in Südtirol vor 1919*, hrsg. von Günther Kaufmann und Andreas Putzer, *Schriften des Südtiroler Archäologiemuseums* 6, Athesia Verlag Bozen, 624f.